

## Staatspreis für beispielhafte Waldwirtschaft 2017, Kategorie Großbetrieb

Der Staatspreisträger 2017 ist der **Forstbetrieb Wilfersdorf der Stiftung Fürst Liechtenstein**, vertreten durch S.D. Prinz Constantin von Liechtenstein sowie den Betriebsleiter Dir. DI Hans Jörg Damm mit seinen drei Revierleitern Christian Kellner, Thomas Rupp und Nikolaus Wittmann.

Die **Familie Liechtenstein** besitzt seit dem 12. Jhdt. Waldflächen im Weinviertel. Der Betriebsteil in Sparbach/Wienerwald wurde 1808 erworben. Insgesamt wird eine Waldfläche von 3.150 ha bewirtschaftet und ein Einschlag von ca. 17.500 efm getätigt. Bemerkenswert ist die Baumartenverteilung mit 89 % Laubholz und nur 11 % Nadelholz.

**Waldbaulich** bietet sich ein außerordentlich buntes Betätigungsfeld, von den Niederwäldern im Nordosten mit ca. 30 Jahren Umtriebszeit über Mittelwälder bis hin zum Eichenhochwald im Wienerwald mit einem Zielalter von ca. 160 Jahren. Eine weitere Besonderheit sind die Auwälder entlang der March und Thaya mit ausgedehnten Quirleschen-Stieleichengesellschaften. Auf die kleinstandörtlichen Voraussetzungen und Möglichkeiten wird bei jeder waldbaulichen Maßnahme umfangreich Rücksicht genommen.

Gutes, motiviertes **Personal ist der Schlüssel zum Erfolg** für die sehr differenzierte Bewirtschaftung des Waldes, die individuelle Vermarktung des Holzes sowie das Nutzen der Potentiale der verschiedenen Nebenbetriebe. Insgesamt beschäftigt der Forstbetrieb samt Nebenbetrieben bis zu 15 MitarbeiterInnen. Die laufende Aus- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen, der Besuch von Seminaren und Exkursionen, etc. ist dem Betrieb ein wichtiges Anliegen.

Der Forstbetrieb Wilfersdorf versteht es seit vielen Jahren in besonderer Weise die forstliche Bewirtschaftung mit den Anforderungen des **Naturschutzes** in Einklang zu bringen. 60 % der Waldflächen liegen in Natura-2000-Gebieten, 200 ha sind Naturschutzgebiet, 150 ha sind Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald. Daneben gibt es noch ein Naturwaldreservat, Horstschutzgebiete und mehrere Vertragsnaturschutzflächen. Positiv erwähnt sollen auch Kooperationen mit dem WWF, BirdLife, Naturschutzbund, via donau, einem lokalen Ornithologenverein, etc. sein.

Der Forstbetrieb Wilfersdorf ist auch für den **Naturpark Sparbach** verantwortlich, der 1962 als erster Naturpark in Österreich gegründet wurde. In dem 725 ha großen Gebiet gilt es die forstlichen, jagdlichen und touristischen Aufgaben unter einem Hut zu bringen. In den letzten 12 Jahren wurden in bewährter Kooperation mit dem Land NÖ umfangreiche Investitionen getätigt und die Besucherzahlen konnten von 30.000 auf 75.000 gesteigert werden. Seit 2002 gehört der Naturpark Sparbach zu den Top-Ausflugszielen in NÖ. Jährlich werden ca. 120 wald- und naturpädagogische Führungen durchgeführt. Dafür hat der Betrieb mehrere Auszeichnungen (UNESCO, etc.) erhalten.

Weitere interessante **Nebenbetriebe** sind die Jagd, die Fischerei an March/Thaya und diverse Vermietungen (u.a. Burg Liechtenstein bei Mödling) und Verpachtungen. Ein Windpark im Wald steht kurz vor der Realisierung.

Für Betriebsleiter Dir. Hans Jörg Damm ist es bei allen betrieblichen Angelegenheiten ein wichtiges Anliegen, die drei zentralen Säulen der Nachhaltigkeit

- **ökonomisch erfolgreich** \* **ökologisch ausgewogen** \* **sozial verantwortlich**

in einem guten Einklang zu bringen.